

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2004 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2004 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung: 3. ADAC Rallye St.Wendeler Land 200**

**Status der Veranstaltung: Rallye 200**

**Datum der Veranstaltung: 30. Oktober 2004**

**Genehmigt vom ADAC Saarland am..... unter No. ....**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **Saarländische KÜS Rallye Meisterschaft**
- **ADAC Rallye-Pokal Südwest**
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter:**

VG Rallye St. Wendeler Land  
Buttergasse, 66625 Nohfelden  
Tel. + Fax: 0 68 52 / 5 25

e-Mail: [service@msc-obere-nahe.de](mailto:service@msc-obere-nahe.de)  
[www.MSC-Obere-Nahe.de](http://www.MSC-Obere-Nahe.de)

**Rallyesekretariat:**

ADAC Saarland - Sportabteilung  
Am Staden 9, 66121 Saarbrücken  
Tel. 06 81 / 6 87 00 - 34, Fax – 30

e-Mail: [sport@srl.adac.de](mailto:sport@srl.adac.de)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

09:00 – 17:00 Uhr

## **ZEITPLAN:**

27.09.04	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
15.10.04	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
22.10.04	Nennungsschluss
29.10.04, ab 18:30 Uhr	freiwillige Dokumentenabnahme, Ort: Sport- und Kulturhalle, Freisen
30.10.04, 07:00-09:00 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Sport- und Kulturhalle, Freisen
29.10.04, ab 19:00 Uhr	freiwillige Technische Abnahme, Ort: Renault Müller, Freisen
30.10.04, 07:15-10:00 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Renault Müller, Freisen
30.10.04, 11:30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
30.10.04, 13:30 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Rathaus, Freisen
30.10.04, ca. 18:00 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Rathaus Freisen, anschließend Parc fermé
30.10.04, 19:45 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
20:30 Uhr	Siegerehrung, Ort: Bruchwaldhalle / Rathaus, Freisen
<b>Offizielle Aushangtafel:</b>	Sport- und Kulturhalle, Freisen 30.10.04, 07:00 – 20:00 Uhr

## **Organisation:**

**Mitglieder des Organisationskomitees:** **Karl-Heinz Finkler, Rolf-Jürgen Auriga, Gerd Becker  
Dr. Klaus-Peter Dausend, Thomas Krisam, Klaus-Werner  
Reitenbach**

### **Offizielle:**

Sportkommissare:	Ralph Leistenschneider, Losheim (Vorsitzender) Norbert Heinz, Losheim Edgar Neusius, Merzig
Rallyeleiter:	N.N.
Ass. des Rallyeleiters:	Stefan Bayer, Uchtelfangen Bernd Brocker, Wolfersweiler
Rallyesekretär/e:	Aysegül Soyalp, Völklingen Dieter Moosmann, Wolfersweiler Reiner Bier, Wolfersweiler
Leiter der Streckensicherung:	Frank Sperling, Dirmingen
Stellv. Leiter d. Streckensicherung:	Ulrich Sticher, Wolfersweiler
Umwelt-Beauftragter:	Guido Vogt, Riegelsberg
Technische Kommissare:	Uwe Schamper, Wallerfangen (Obmann)

Karl-Heinz Ganster, Wiebelskirchen  
Dr. Wolfgang Haupt, Völklingen  
Gerd Becker, Freisen  
Uwe Klein, Freisen

Teilnehmerverbindungsleute: Lars Vogt, Riegelsberg  
Obmann der Zeitnahme: Winfried Weber, Merzig  
Leitender Rallyearzt: Kerstin Böll-Benz, Schiffweiler  
Presse-Betreuung N.N.  
(mit Anschrift, Telefon, E-Mail):

## 1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: **ca. 61 km**, einschließlich 4 Wertungsprüfungen über **ca. 31 km**.
- 1.2 Anzahl der Etappen: **1**, der Sektionen: **2**
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: **95 %** Festbelag, **5 %** Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
**6308, 6309, 6408, 6409**

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

### RALLYE 200

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN) Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
  1. Klasse bis 1400 ccm
  2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
  3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
  5. Klasse über 3000 ccm
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe F gemäß nationalem technischen Reglement:
  10. Klasse bis 600 ccm
  11. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
  12. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
  13. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  14. Klasse über 2000 ccm
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
  15. Klasse Leistungsgewicht ab 13 ("LG 4-7")
  16. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
  17. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
  18. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Youngtimer-Fahrzeuge gemäß Youngtimer-Reglement des ADAC Nordrhein, jedoch ausschließlich Gruppen 1 - 4 bis Homologationsjahr 1981  
ab 20. Klasse (ohne Hubraumeinteilung)

### **Klassenzusammenlegungen**

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

### 3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

<u>Rallye 200</u>	Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC) Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA) Nationale DMSB-Lizenz (N) Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1989 bis 1986), nur für Beifahrer Tageslizenz (TL)
-------------------	---

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf **60** begrenzt.

### 4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 **Mit** freiwilliger Veranstalterwerbung:  
**EUR 110,-** bei **normalem** Nennungsschluss  
**EUR 90,-** bei **ermäßigtem** Nennungsschluss (**15.10.04**)
- 4.2 **Ohne** freiwillige Veranstalterwerbung:  
**EUR 220,-** bei **normalem** Nennungsschluss  
**EUR 180,-** bei **ermäßigtem** Nennungsschluss (**15.10.04**)
- 4.4 **Mannschaftsnennungen** (siehe auch Artikel 2.7 RR):  
**EUR 25,-**

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

**VG Rallye St. Wendeler Land**  
**Volksbank Nahe Schaumberg, BLZ: 590 995 50, Konto-Nr.: 46 33 38 02**

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

**ADAC Saarland – Sportabteilung**  
**Am Staden 9, 66121 Saarbrücken**  
**Tel.: 0681/68700 – 34, Fax: 30** **E-Mail: sport@srl.adac.de**

### 5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
EUR 2.600.00,- für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als  
EUR 1.100.00,- für die einzelne Person  
EUR 1.100.00,- Sachschäden  
EUR 1.100.00,- für Vermögensschäden.
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
EUR 15.500,- für den Todesfall  
EUR 31.000,- für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: **Motorhaube**

Über den Startnummern: **TOP COMPUTER**

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Kotflügel vorne, rechts und links: **KÜS**

Freizuhaltende Flächen am Fahrzeug: **wird in einem Bulletin bekannt gegeben.**

## **7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:  
**Wird in einem Bulletin bekannt gegeben.**

## **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, / gemäß Zeitplan abgefahren werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

## **9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)**

9.1 keine Anwendung

## **10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)**

Kontrollstellenleiter:	<b>CONTROL, schwarz auf weißem Grund</b>
Wertungsprüfungsleiter:	<b>WP-LEITUNG, Weiß auf rotem Grund</b>
Streckenposten:	<b>ADAC SPORTWART, schwarz auf gelbem Grund</b>
Zeitnehmer:	<b>ZEITNAHME, weiß auf grünem Grund</b>

## **11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)**

11.1 Für Verspätung: **0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute**

- 11.2 Für zu frühe Ankunft: **10 Sekunden** pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2004 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2004 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EUR
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	0 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	10 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Überschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

## 13. Preise - Pokale

**Gesamtklassement:** Die ersten drei im Gesamtklassement erhalten einen Pokal

**Gruppensieger:** Die Gruppensieger, die nicht gleichzeitig Gesamtsieger sind, erhalten Pokale

**Klassenwertung:** Pokale an 30% der gestarteten Teilnehmer

**Mannschaftswertung:** Die bestplatzierte Mannschaft erhält den Mannschaftspokal (Klassenpunkte)

## 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Während der Besichtigungsfahrt darf eine maximale Geschwindigkeit von 70 km/h auf allen nichtklassifizierten Straßen und Wegen nicht überschritten werden. Dies kann aus besonderem Anlaß (Staubentwicklung, Anliegerschutz, etc.) durch Verkehrszeichen oder Hinweis im Road Book weiter eingeschränkt werden. Veranstalter und Polizei werden stichprobenartige Kontrollen mit Radargeräten oder durch Zeitnehmer durchführen, um die Einhaltung der Regeln zu überprüfen. Die Position der Kontrollstellen (Zeitkontrolle vor der Wertungsprüfung, Start und Ziel der Wertungsprüfungen, Stop) sind mit FIA-Zeichen gekennzeichnet.

**Rücksichtsloses Verhalten beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**